

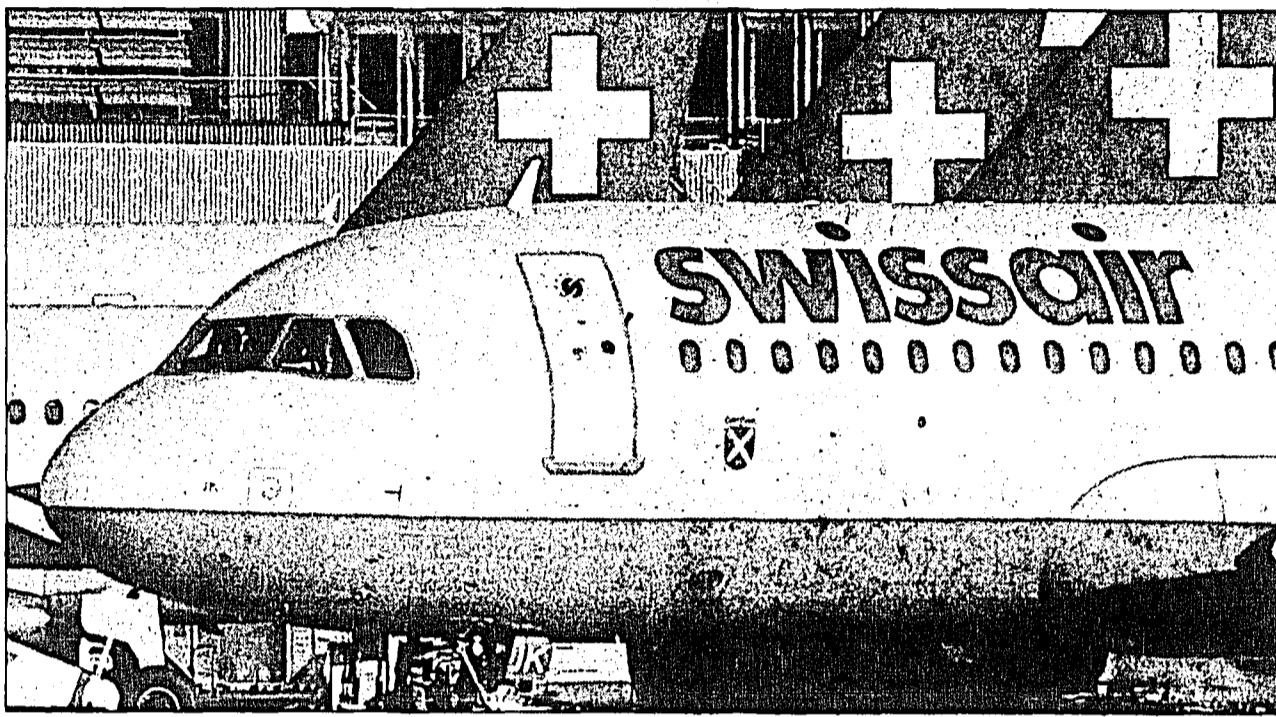
«Der Name Swissair sollte weiterhin benutzt werden»

Marcel Biedermann, Chef von Swissair Nord- und Südamerika, kämpft um «Kraft des Namens»

NEW YORK: Marcel Biedermann, seit 2. Oktober 2001 Chef von Swissair Nord- und Südamerika, plädiert dafür, dass der Name Swissair weiterhin verwendet wird. Dass zuviel Negatives damit verbunden sei, werde nur in der Schweiz so gesehen.

«Je weiter von der Schweiz entfernt, desto stärker spürt man die Kraft des Namens Swissair als einer der stärksten «Brands» der Flugindustrie», sagte Biedermann in einem Interview mit der Nachrichtenagentur sda.

Sicher werde die Swissair den Namen nicht für einen symbolischen Franken weggeben. «Da liegt wahrscheinlich ein Wert von mehreren 100 Mio. Fr. drin», schätzt Biedermann. Man müsse sich fragen, ob sich die neue Firma einen solchen Preis leisten könne oder ob sie einen neuen «Brand» aufbauen wolle.



Eine Maschine der Swissair rollt auf dem Flughafen Zürich Kloten Richtung Startpiste. Es mehren sich die Stimmen für eine Rettung des Namens Swissair.

Drei Monate nach dem Zusammenbruch liege die Swissair über den Vorgaben des Business-Planes, nach dem sie sich seit dem 2. Oktober richte, sagte Biedermann. «Es sieht insgesamt sehr gut aus.» Die Zahlen für Nordamerika seien sogar noch etwas besser. «Wir können gute Zahlen für Dezember, Januar und bereits auch Februar vorweisen.»

«Ohne Partner geht hier nicht viel»

Auch die neue Airline werde auf der amerikanischen Seite des Atlantiks auf die Zusammenarbeit mit anderen Fluggesellschaften angewiesen sein. «Ohne Partner geht hier nicht viel», sagte Biedermann.

Eine Zusammenarbeit werde aber sicher zustande kommen. «Gespräche laufen mit allen in Frage kommenden Fluggesellschaften – United Airlines, American Airlines und Delta.» Der Entscheid sollte laut Biedermann bis spätestens Anfang Januar fallen.

Übernahme von Baumgartner

CRISSIER: Die geplante Übernahme der Baumgartner Papiers durch die Multi Papiers SA wird offensichtlich als unfreundlich taxiert. In einem Brief an die Aktionäre warnt Baumgartner vor einer Zerstückelung der Gruppe, was mit wirtschaftlichen und sozialen Konsequenzen verbunden wäre.

Der Verwaltungsrat der Baumgartner-Gruppe will erst bis zum 16. Januar Stellung beziehen, wenn die entsprechende Frist abläuft. In einem Brief an die Aktionäre wird aber darauf hingewiesen, dass der Prospekt von MultiPapiers eine Reihe von Unklarheiten und Lücken enthält. Auf Ersuchen von Baumgartner sei deshalb von der Übernahmekommission die Veröffentlichung ergänzender Informationen angeordnet worden. Der Übernahmeprospekt lasse keinen Zweifel daran offen, dass die Gruppe um den amerikanischen Financier Asher Edelmann beabsichtige, die Baumgartner-Gruppe zu zerstückeln.

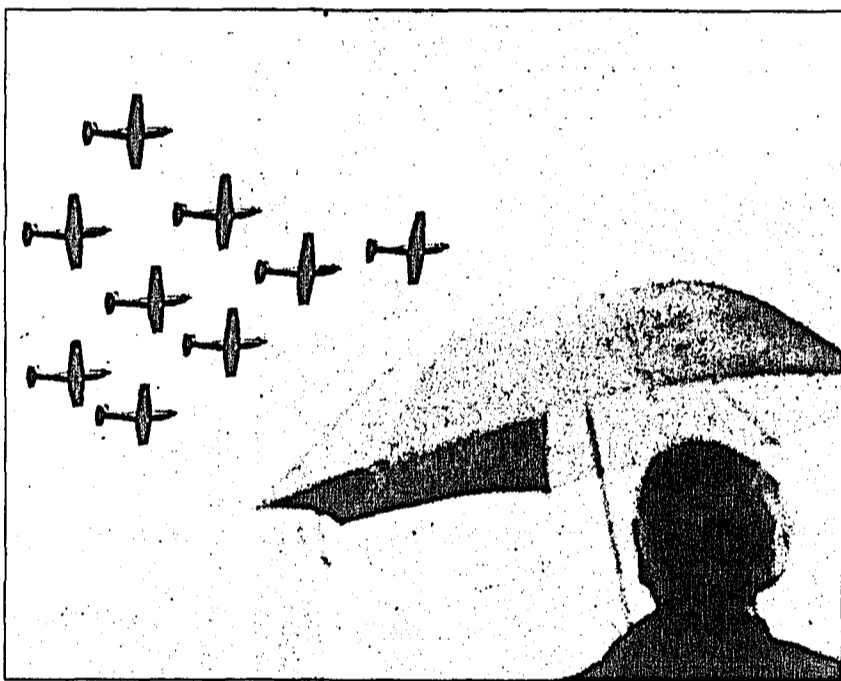
Kurzarbeit bei den Pilatus Flugzeugwerken AG

Wegen schleppendem Bestelleingang beim PC-12

STANS: Die Pilatus Flugzeugwerke AG führen in Stans (NW) am kommenden 1. Februar für die Hälfte der Beschäftigten Kurzarbeit ein. Die Massnahme wurde mit dem schleppenden Bestelleingang beim PC-12 sowie den fehlenden Bestellungen von Trainingsflugzeugen begründet.

Die von der Geschäftsleitung der Pilatus Flugzeugwerke AG am Montag beschlossene Kurzarbeit betrifft vor allem die produktiven Bereiche Fabrikation sowie Flugzeugmontage, wie das Unternehmen bekannt gab. Laut Firmenchef Oscar J. Schwenk werden ab Februar rund 500 Arbeitnehmer jeweils rotierend die Arbeitszeit reduzieren. Dies entspricht rund der Hälfte der insgesamt 900 Angestellten. Über die ganze Firma wird mit einer Arbeitszeitreduktion von bis zu 20 Prozent gerechnet. Entlassungen seien nicht geplant, heisst es in der Mitteilung.

Die anhaltende Nachfrageschwäche im US-Markt zwingt die Unternehmensleitung, das Produktionspro-



Ein Zuschauer verfolgt die Flugshow des PC-7 Staffels der Pilatus Flugzeugwerke Stans, anlässlich der verregneten Swiss Air Force Competition, am Samstag, 1. September 2001, auf dem Militärflugplatz Emmen. Jetzt stehen die Pilatus-Mitarbeiter im Regen.

gramm anzupassen und die Produktionsrate beim PC-12 zu reduzieren. Im vergangenen Jahr seien über 80 Prozent des Umsatzes beim Geschäftsflugzeug PC-12 in den USA erzielt worden. Die Entwicklung und der Prototypenbau des neuen Trainingsflugzeugs PC-21 seien von der Massnahme nicht betroffen.

«Temporäre Massnahmen»

Laut Firmenchef Oscar J. Schwenk handelt es sich bei der Kurzarbeit um eine temporäre Massnahme, da er in der zweiten Jahreshälfte mit einer Verbesserung der Konjunktur in den USA rechnet. Er gehe davon aus, dass die Kurzarbeit Ende August dieses Jahres wieder aufgehoben werden könne.

Die Pilatus Flugzeugwerke AG ist laut eigenen Angaben der führende Hersteller von einmotorigen Turboprop-Flugzeugen. In den drei Geschäftsfeldern Government Aviation, General Aviation PC-12 und Flugzeugwartung beschäftigt das Unternehmen rund 1300 Angestellte.

Private Anzeigen in Liechtenstein EINFACH – GÜNSTIG

Jeden Samstag nur
im Wochenmarkt des

Liechtensteiner
VOLKSBLATT

Inseratabschluss: Mittwoch, 12.00 Uhr

Anzahl Erschelungen

1x 2x 3x

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Rubriken/Preise

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Möbel/Haushalt | <input type="checkbox"/> zu kaufen gesucht |
| <input type="checkbox"/> Sport/Hobby | <input type="checkbox"/> zu verkaufen |
| <input type="checkbox"/> Tiere | <input type="checkbox"/> zu vermieten |
| <input type="checkbox"/> Glückwünsche | <input type="checkbox"/> zu verschenken |
| <input type="checkbox"/> Bekanntschaften | <input type="checkbox"/> Verloren/Gefunden |
| <input type="checkbox"/> Diverses | <input type="checkbox"/> Antiquitäten |
| <input type="checkbox"/> Internet | <input type="checkbox"/> Bücher/Bilder |
| | <input type="checkbox"/> Danke |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

PREIS PRO EINSCHALTUNG

- | | | | |
|------------------------------------|----------|------------------------------------|----------|
| <input type="checkbox"/> Bereich 1 | CHF 30.- | <input type="checkbox"/> Bereich 6 | CHF 55.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 2 | CHF 35.- | <input type="checkbox"/> Bereich 7 | CHF 60.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 3 | CHF 40.- | <input type="checkbox"/> Bereich 8 | CHF 65.- |
| <input type="checkbox"/> Bereich 4 | CHF 45.- | <input type="checkbox"/> Zuschlag | |
| <input type="checkbox"/> Bereich 5 | CHF 50.- | Chiffregebühr | CHF 25.- |

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Alle Preise inkl. 7,6 % Mehrwertsteuer. Bitte in Druckbuchstaben schreiben und pro Buchstabe und Satzzeichen immer 1 Feld benützen (Zwischenräume leer lassen). Halbfette Wörter unterstreichen. Annullationen und Textänderungen sind nicht möglich.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

BESTELLCOUPON

GRATIS

1

2

3

4

5

6

7

8

COUPON/AUSSCHNEIDEN, AUSFÜLLEN, BETRAG BEILEGEN UND EINSENDEN AN: LIECHTENSTEINER VOLKSBLATT, FELDKIRCHER STRASSE 5, 9494 SCHAAN